

Protokollauszug

aus der
10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 29.09.2004

öffentlich

Top 5.29 **Entscheidungsvorschlag zur Verwendung von Mitteln des Gemeinde-Verkehrsförderungsgesetzes (GVFG) für ausgewählte Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmen in der Landeshauptstadt Potsdam für den Zeitraum ab 2005**
04/SVV/0700
an Gremium überwiesen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Finanzen und für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 04/SVV/0700 in die **Ausschüsse für Finanzen und für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, bittet die Verwaltung, im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zu berichten, ob die Finanzierung der Eisenbahnquerung Golm ohne GVFG-Mittel gesichert sei.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das vorliegende Maßnahmen- und Finanzierungskonzept zum

- a) Umbau der Nuthestraße (L40) von Berliner Straße bis Friedrich-Engels-Straße einschließlich Umbau und Instandsetzung der Humboldtbrücke und Verlegung der Straßenbahn in Seitenlage von der Berliner Straße bis zur Daimlerstraße
- b) Umbau der Verkehrsanlagen der Breiten Straße einschließlich Lange Brücke zur Neuordnung und Verbesserung des Verkehrsablaufs in der Potsdamer Mitte in Verbindung mit der Straßenbahn in Seitenlage vom Hauptbahnhof bis zum Platz der Einheit
- c) sonstige GVFG-Maßnahmen gemäß dem fortzuschreibenden Verkehrsentwicklungsplan (VEP)

wird als Grundlage für die planmäßige Vorbereitung und Antragstellung zur Bewilligung von Fördermitteln nach GVFG beim Land Brandenburg bestätigt.

2. Die Anlagen 1 – 3 sind Beschlussgegenstand

Anlage 1 - Gesamtübersicht/Einsatz GVFG-Mittel in Jahresscheiben ab 2005

Anlage 2 - Umbau der Nuthestraße (L 40)
Maßnahmen- und Finanzierungsplan

Anlage 3 - Umbau Verkehrsanlagen Breite Straße einschl. Lange Brücke

3. Das Investitionsprogramm 2005 – 2007 ist entsprechend den finanziellen Notwendigkeiten dieses Maßnahme- und Finanzierungskonzeptes und unter Beachtung der Gesamtentwicklung jährlich anzupassen und fortzuschreiben.

4. Der Stadtverordnetenversammlung ist jährlich im Rahmen der Haushaltsdiskussion über den Stand der Bewilligung der Mittel sowie Realisierungsstand der Abarbeitung der Einzelmaßnahmen zu berichten.